

# Fit für die Sportpraxis

**Oberpfalz** Im BSJ-Bezirk wurden Clubassistenten und Übungsleiter für ihre Arbeit mit Kindern und Jugendlichen aus- und weitergebildet.

**Schweißtreibende Lizenzverlängerung:** Trendsportarten bereichern jeden Sportverein und unter dieser Devise veranstaltet die BSJ Amberg-Sulzbach neue Fortbildungsmaßnahmen, um den Übungsleitern/innen kreative Ideen für Sportstunden zu geben. Natürlich entspricht ein Weiterbildungstag mit zwei verschiedenen Themen keiner kompletten Ausbildung, hilft aber bei der Entscheidungsfindung, ob eine Sportart im Verein oder im eigenen Ort zu etablieren wäre. Mit Julia Huger vom 1. FC Rieden als Instructorin hatte man für „Fitness am Minitramp“ genau die richtige Wahl getroffen. Sie informierte die Interessierten sowohl über die Hardware und anfallende Kosten, konnte aber auch einen Ausschnitt aus dem Workout mit vielen Basics dieser Mini-Trampolinart aufzeigen. Das effiziente Minitramp-Training ist für fast jeden geeignet, ideal zur Stressbewältigung im Alltag und verbrennt sehr effektiv Kalorien. Somit war der Vormittag eine äußerst aktive Angelegenheit für alle und forderte etliche Schweißperlen. Als ausgleichende, aber dennoch auch kraftraubende Sportart hat sich im Anschluss „Turnen mit dem Vertikaltuch“ herausgestellt. Eine nicht alltägliche Sportart, die jedoch gerade im Kinderbereich für sehr viel spielerischen Spaß sorgen kann. Referentin Melissa Wolf demonstrierte, welche Fähigkeiten man im Zusammenspiel von diesem Sportgerät mit dem Körper entwickeln kann. Natürlich ist es von Vorteil, wenn man aus dem Turn- und Gymnastiksport stammt, denn Körperspannung und Orientierung spielen eine entscheidende Rolle bei der Durchführung gewagter Figuren über dem Hallenboden. Auch die Sicherheit muss gewährleistet sein, denn das Vertikaltuch wird zumeist an den Ringen der Sporthalle aufgezogen. Lehrgangs- und BSJ-Kreisjugendleiter Reinhard Weber sprach allen Beteiligten seinen Dank aus. R.W.



**Fit im Training mit Kleinkindern:** Kürzlich veranstaltete die BSJ Cham in der Jugendbildungsstätte Waldmünchen eine Übungsleiterausbildung-B „Sport im Elementarbereich“ (SiE). Insgesamt neun Teilnehmer aus Schwaben, Mittelfranken und der Oberpfalz nutzen die Chance, ihre Kenntnisse und Fertigkeiten in der Übungsleitertätigkeit insbesondere mit drei- bis sechsjährigen Kindern zu erweitern. Es wurden 60 theoretische und praktische Einheiten zu Themen wie ADS, Gewalt im Sport, Aufsichtspflicht oder Versicherungsfragen absolviert sowie die Planung und der Aufbau einer Übungsstunde erarbeitet. Mit „Schwimmen“ und der Belastbarkeit von Kindern sowie möglichen Bewegungsauffälligkeiten und Körpererfahrung standen weitere wichtige Themen auf dem Programm. Das Zusammenspiel von Musik, Bewegung, Entspannung und darauf aufbauend frühkindlicher Bewegungserziehung wurde von den kompetenten Referenten mit jeder Menge Praxiserfahrung ebenfalls thematisiert. Zum Abschluss galt es, die vermittelten Inhalte in einer theoretischen und praktischen Prüfung anzuwenden. Nach der Theorieprüfung mussten die Teilnehmer in Lehrproben auf Grundlage einer schriftlichen Ausarbeitung eine Übungsstunde zu einem zugeteilten Thema gestalten. Erfreulicherweise konnte Lehrgangs- und BSJ-Kreisjugendleiterin Birgit Daschner dafür 14 Kinder im Alter zwischen drei und sieben Jahren zum Mitmachen gewinnen, so dass die praktische Prüfung sehr realitätsnah war. Die Teilnehmer bewiesen Engagement und Kreativität und überzeugten nicht nur die Prüfer, sondern vor allem die Kinder, die begeistert bei der Sache waren. Das Prüferteam, bestehend aus Gabi Raab, Martina Weiß (beide Bezirksjugendleitung), Petra Wittmann, Beate Schwarz sowie Birgit Daschner, konnte abschließend allen Kursteilnehmern die Urkunde für das erfolgreiche Bestehen der Fachausbildung überreichen. Sebastian Schmid



**Jugendliche auf Traineramt vorbereitet:** Alle zwei Jahre führt die BSJ Cham die Clubassistentenausbildung in der Jugendbildungsstätte Waldmünchen durch. Dazu konnte Lehrgangs- und BSJ-Kreisjugendleiterin Birgit Daschner diesmal 21 Jugendliche begrüßen und freute sich besonders, dass sich unter die Teilnehmer aus dem Landkreis Cham auch engagierte Jugendliche aus den Regionen Hof sowie Rosenheim mischten. Schnell stellte sich heraus, dass sich die allermeisten bereits als Hilfstrainer im Sportverein engagieren. Den motivierten Teilnehmern wurden zahlreiche Themen für das verantwortungsvolle Leiten und Unterstützen einer Trainingsstunde vermittelt. So beschäftigten sie sich mit dem Jugendschutzgesetz, Aufsichtspflicht, Vereinsaufbau- und Mitarbeit, Prävention vor sexualisierter Gewalt, Grundlagen sportmotorischer Entwicklung sowie der Beantragung der Juleica. Außerdem erfuhren die Clubassistenten, wie man eine Jugendveranstaltung plant und organisiert sowie eine methodisch aufgebaute Übungsstunde ausarbeitet. Einige Teilnehmer erlernten unter Anleitung des Jonglierprofis Peter Gerber die Grundzüge des Jonglierens mit drei Bällen und konnten sich beim Kick Bo mit dem Fitnesstrainer Karl Schmid so richtig auspowern. Zusammen mit BSJ-Kreisjugendsprecherin Vera Schmid wurde eine Bewegungsbaustelle zum Thema Tierwelt in der Sporthalle aufgebaut. Im Energiepark der Jugendbildungsstätte wurden verschiedene Bereiche der nachhaltigen Energieerzeugung in Kleingruppen erarbeitet und anschließend präsentiert. Nach zwei kurzweiligen Wochenenden mit 32 Unterrichtseinheiten konnte Birgit Daschner allen die Clubassistenten-Urkunden sowie ein Erste-Hilfe-Päckchen als Präsent zum Einstieg in eine erfolgreiche Trainertätigkeit überreichen. Sebastian Schmid



# Riesenmarkt Jugendreisen

**Interview** Mitorganisator und Ideengeber Jan Flörcken, Leiter BLSV-Haus BergSee, freut sich auf den 1. Deutschen Jugendreise Kongress am 9. November in Schliersee powered by BLSV.

**bayernsport:** Was können wir uns unter dem 1. Deutschen Jugendreise Kongress vorstellen?

**Flörcken:** Der 1. Deutsche Jugendreise Kongress, organisiert vom deutschen Fachverband für Jugendreisen „Reisenetz e.V.“, unter der Schirmherrschaft von Bayerns Wirtschaftsministerin Ilse Aigner, ist der wichtigste deutsche Branchentreff zum Thema Jugendreisen. Die großen Player der Jugendreisesezene, Tourismusverantwortliche, regionale Politik und interessierte Verbände treffen sich zum Netzwerken, zum von- und miteinander Lernen, um Geschäfte anzubahnen und um die gesellschaftliche und wirtschaftliche Wichtigkeit des Jugendreisens einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Jugendliche sind die reiseaktivste Zielgruppe überhaupt. Laut einer Studie des Bundesministeriums für Wirtschaft aus dem Jahr 2014 wissen wir, dass jährlich von deutschen Unternehmen unglaubliche 52 Milliarden Euro in Jugendreisen umgesetzt werden. Ein Riesenmarkt.

**bayernsport:** Warum findet ein solcher Kongress im oberbayerischen Schliersee und nicht etwa in Berlin statt?

**Flörcken:** Aufgrund der starken touristischen Relevanz der BLSV-Sportcamps in ihren jeweiligen Destinationen, insbesondere des BLSV-Hauses BergSee am Spitzingsee und des BLSV-Sportcamps Regen in der Region Arberland, haben sich die Marktgemeinde Schliersee und die Region Arberland entschieden, sich als erste deutsche Destinationen als Jugendreise Destinationen zertifizieren zu lassen. Mit der Ausrichtung des 1. Deutschen Jugendreise Kongresses in Schliersee wird dem feierlich Rechnung getragen.

**bayernsport:** Was hat ein deutscher Jugendreise



Kongress ursächlich mit der Arbeit des BLSV zu tun beziehungsweise welche Vorteile bringt ein solcher Kongress für den BLSV sowie seine Fachverbände und Mitgliedsvereine?

**Flörcken:** Wir Sportcamps haben als erstes von den Branchenkontakten profitiert. Neben unseren Sportfachverbänden und Vereinen sind organisierte Jugendreisen unsere wichtigste Klientel in den Sportcamps und übrigens, jede Vereinsfahrt mit Kindern und Jugendlichen ist auch eine Jugendreise. Daneben haben wir aber vor allem vom Know-how des deutschen Fachverbandes für Jugendreisen profitiert. Um Jugendreisen wirtschaftlich betreiben zu können, gilt es, in allen Bereichen hoch qualitativ zu arbeiten, ein Anspruch, den auch der BLSV an seine Arbeit hat. Wenn Sie sich die Speaker und deren Inhalte auf dem Kongress ansehen, werden Sie feststellen, dass die Themen auch hochinteressant für die Fachverbände und Vereine sind. Mitgliedergewinnung, Digitalisierung, Personalführung, EYCA-Jugendkarte, Suchmaschinenmarketing und Nutzung der Chancen im ländlichen Raum

## bayernsport Interview

betreffen uns alle. Nicht zuletzt kann das Thema „Jugendreise Destination“ von hohem Interesse sein. Wenn eine Destination nämlich das Angebot für reisende Jugendliche verbessert, rücken automatisch auch die einheimischen Jugendlichen in den Fokus und damit auch die Organisationen, in denen sie organisiert sind, unter anderem die Sportvereine.

**bayernsport:** Was kostet die Teilnahme?

**Flörcken:** Da der BLSV den Kongress unterstützt, können wir unseren Mitgliedern attraktive Sonderkonditionen einräumen. Das Kongress-Ticket inklusive festlichem Gala-Abend im Schlierseer Bauerntheater kostet nur 186 Euro anstatt normal 286 Euro. Gerne bieten wir im BLSV-Haus BergSee supergünstige Übernachtungskonditionen an.

Interessierte melden sich bitte wie folgt auf der Seite [www.jugendreise-kongress.de](http://www.jugendreise-kongress.de) an: Klicken Sie unter Tickets auf „Mitglied im Reisenetz e.V.“ und geben im Bemerkungsfeld „BLSV“ an. Vielleicht fällt Ihnen ja auch noch ein persönlicher Kontakt ein, der Interesse haben könnte. Wir würden uns sehr freuen, viele BLSVler am Schliersee begrüßen zu dürfen.



## kompakt

### Zeit für die berufliche Orientierung und für den Sport

**Freiwilligendienste** Nach meinem Schulabschluss im M-Zweig wollte ich mit der Zukunftsplanung nichts überstürzen. Da ich selbst seit zwölf Jahren beim FC Ludwigsvorstadt Fußball spiele, habe ich früh eine große Leidenschaft für den Sport entwickelt. Deswegen wollte ich eine Möglichkeit finden, Hobby und Beruf zu verbinden. In meinem Verein habe ich schon vor einem Jahr begonnen, bei einigen Trainern zu hospitieren. Die Idee über diese Schiene erste Erfahrungen im Übungsleiterbereich und in der Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen zu sammeln, gefiel mir sehr gut. Bei der Internetsuche bin ich auf verschiedene Erfahrungsberichte gestoßen

und war sofort vom Konzept der Freiwilligendienste überzeugt. Da ich erst 17 Jahre alt bin, möchte ich dieses Jahr nutzen, um zu sehen, ob mein Berufsziel, eine vierjährige Ausbildung als Fachlehrer in den Fächern Sport und Technik, das Richtige für mich ist. Die Chance dies herauszufinden, bekomme ich aktuell bei meinen beiden Einsatzstellen, der Bayerischen Sportjugend (BSJ) und dem TSV Milbertshofen. Vormittags unterstütze ich die Geschäftsstelle der BSJ und erhalte viele Einblicke in die Vielfalt des Sports und mit dem BLSV in den größten Verband Bayerns. Nachmittags treffe ich in Milbertshofen auf viele bewegungshungrige



Aleksandar Kerkez berichtet über seine Motivation für ein Freiwilliges Soziales Jahr im Sport.

Kinder der Kindersportschule (KiSS) und habe Spaß daran, ihnen abwechslungsreiche Sportstunden zu bieten. Ich hoffe auf ein spannendes Jahr, viele neue Erfahrungen und viel Spaß.



# SPORTLER AUF AUGENHÖHE.

Timo und Igor zeigen, was Inklusion ist:  
eine Selbstverständlichkeit.

[sportdeutschland.de](http://sportdeutschland.de)  
[facebook/sportdeutschland](https://facebook.com/sportdeutschland)  
[#sportdeutschland](https://twitter.com/sportdeutschland)

WIR SIND  
SPORTDEUTSCHLAND

**DOSB**

